

GLOBUS Markthallen erhalten für ihr innovatives E-Learning-Angebot den Comenius Award 2022



Nicole Kostka und Sebastian Klein aus dem Bereich Mitarbeiterentwicklung bei GLOBUS Markthallen nehmen die Auszeichnung gemeinsam mit Michael Krings, Geschäftsführender Gesellschafter Innovation Campus, entgegen.
© GLOBUS Markthallen

St. Wendel, 1. August 2022. Ein Markenrelaunch funktioniert nur ganzheitlich, und zwar wenn er intern von den Mitarbeitenden verstanden und nach außen getragen wird. Aus diesem Grund entwickelte GLOBUS gemeinsam mit dem Unternehmen Innovation Campus Xtended Learning Solutions GmbH eine mobile Lernanwendung, die den Mitarbeitenden spielerisch das komplexe Projekt der neuen Marke GLOBUS näherbringt. Für diese Leistung wurden die GLOBUS Markthallen nun in der Kategorie „Betriebliche Aus- und Weiterbildung“ mit dem Comenius Award 2022 ausgezeichnet.



"Von der Vision über den Marken-Claim und das Logo bis hin zum neuen Corporate Design und der Gewinnung neuer Kundengruppen möchten wir alle Mitarbeitenden von Anfang an auf dem Weg der Neuausrichtung von GLOBUS mitnehmen. Vieles ist neu und manches sogar fremd – durch die Verbindung von Workshops mit internen Markenbotschaftern und unserem E-Learning-Angebot haben wir die Chance, alle Mitarbeitenden zu erreichen und ihnen die neuen Inhalte so verständlich und leicht wie möglich auf Augenhöhe näherzubringen", erläutert Nicole Kostka, Bereich Mitarbeiterentwicklung bei GLOBUS Markthallen. "Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem Comenius Award, da sie uns darin bestärkt, Informationen für unsere Mitarbeitenden innovativ aufzubereiten und auf neuen Kanälen zu vermitteln."

In insgesamt drei Lernmodulen begeben sich die Lernenden in dem von GLOBUS entwickelten E-Learning-Angebot auf eine Entdeckungsreise durch den neuen GLOBUS. Als „Reiseleiter“ fungieren dabei zwei gezeichnete Charaktere, die als Identifikationsfiguren dienen: Gloria und Paul – Mutter und Sohn – sind typische GLOBUS Kunden und ermöglichen es den Lernenden, „ihren Markt“ mit ganz neuen Augen zu sehen. Mit Hilfe dieser Figuren vermittelt GLOBUS den Mitarbeitenden die komplexen Inhalte zum Markenrelaunch auf eine spannende und spielerische Art und überträgt Lerninhalte verständlich auf die tägliche Arbeit.

Die neuen Elemente der Marke GLOBUS werden den Mitarbeitenden nicht nur in Fakten, sondern auch in Schätz- und Quizfragen sowie in kreativen Aufgaben vermittelt. Konzipiert ist das E-Learning-Modul, welches ergänzend zu den Präsenzveranstaltungen angeboten wird, auch für mobile Endgeräte. Am Entstehungsprozess beteiligt war auch das Unternehmen Innovation Campus Xtended Learning Solutions GmbH.

Über den Comenius Award

Der Comenius Award wird seit 1995 jährlich von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien (GPI) verliehen. Mit der Auszeichnung fördert die GPI vor allem pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende didaktische Multimedia-Produkte. Preisträger sind in der Regel Verlage bzw. Einrichtungen, die das Medienprodukt entwickeln, herstellen und vertreiben. Die Auszeichnung ist ein Ehrenpreis und nicht mit einer finanziellen Zuwendung verbunden. Die Verleihung des Awards fand am 23. Juni 2022 in Berlin statt. Der Comenius Award geht auf den Pädagogen Johann Amos Comenius (1592 - 1670) zurück. Comenius ist Vorreiter einer volksnahen und kindgerechten Bildung und propagierte die systematische Nutzung von Bildern und der Anschaulichkeit zu didaktischen Zwecken.

Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige Verbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der Globus Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten

Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation.

Mit der Übernahme von mehr als 16 real-Standorten ergreift das Unternehmen derzeit eine Jahrhundertchance und wird die Anzahl seiner GLOBUS Markthallen im laufenden Jahr um mehr als ein Drittel vergrößern. In den deutschen GLOBUS Markthallen arbeiten aktuell rund 19.400 Mitarbeitende, mehr als die Hälfte von ihnen sind als stille Gesellschafter am eigenen Unternehmen beteiligt. Mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro (2020/2021) gehört GLOBUS innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.